

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

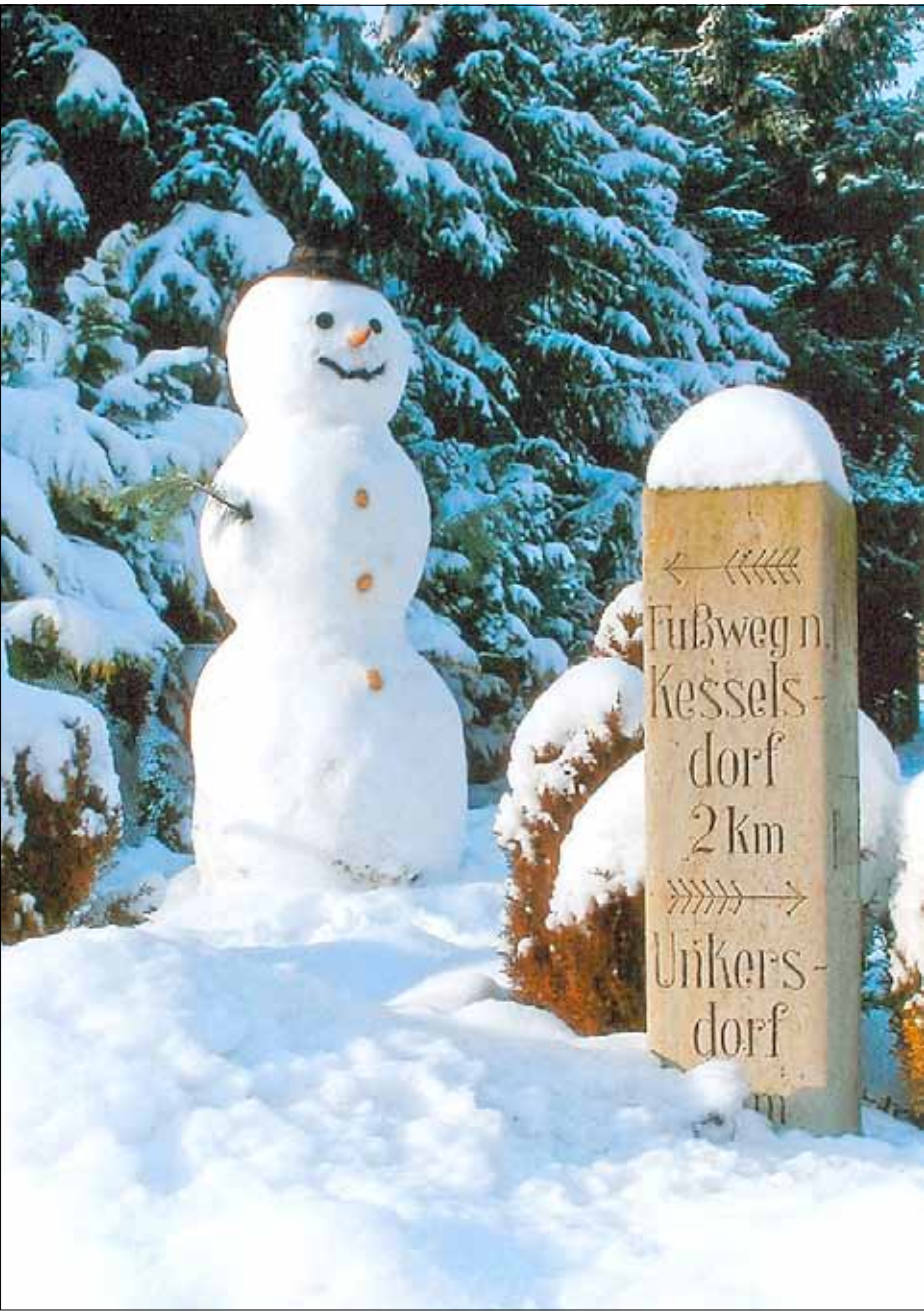


Foto: Ulla Einert

Ausgabe Januar 2015



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	6
Nachrichten aus Altfranken.....	9
Nachrichten aus Mobschatz.....	10
Termine und Veranstaltungen.....	15
Kirchennachrichten	17
Heimatseite.....	19

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: (0351) 4139232, Tel. Altfranken: (0351) 5006218
Fax: (0351) 4139236

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 5006220, Fax: (0351) 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 4538631, Fax: (0351) 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: (0351) 4887935, (0351) 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: (0351) 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
ganzjährig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
1. März - 30. November
jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Januar

	Restabfall	Gelber Sack	Bioabfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-täglich** am: 07./21. aller 4 Wochen** am: 07. oder 21.	03.* / 16. / 30.	06. / 13. / 20. / 27.	08. / 22.
Alt-Leuteritz	08. / 22.	14. / 28.	07. / 14. / 21. / 28.	09. / 23.
Brabschütz	08. / 22.	08. / 22.		09. / 23.
Gompitz	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		08. / 22.
Merbitz	08. / 22.	03.* / 16. / 30.		09. / 23.
Mobschatz	08. / 22.	03.* / 16. / 30.		09. / 23.
Ockerwitz	08. / 22.	03.* / 16. / 30.		08. / 22.
Pennrich	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		08. / 22.
Podemus	08. / 22.	03.* / 16. / 30.		09. / 23.
Rennersdorf	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		09. / 23.
Roitzsch	08. / 22.	03.* / 16. / 30.		08. / 22.
Steinbach	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		08. / 22.
Unkersdorf	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		08. / 22.
Zöllmen	02.* / 15. / 29.	08. / 22.		08. / 22.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am

Abfall-Info-Telefon unter (0351) 4889633

*** Zum Schmiedeberg am: **05./12./19./26.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (0351) 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (0351) 885950
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 31. Januar 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 21. Januar 2015

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (0351) 4881555

Erdgas

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205853333

Strom

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205858686

Wasser

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205852222

Abwasser

Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 8400866

Telefon

Dt. Telekom AG, Tel.: (0800) 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (0351) 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (0361) 730730

Apothekennotdienst, Tel.: (0351) 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: (0351) 4116914,

OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker, Tel.: (0351) 4116509, OT Pennrich,
Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: (035204) 394966, OT Unkersdorf,
Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch und Dr. med. dent. Roman Pönisch,
Tel.: (0351) 4129323, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (0351) 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: (0351) 4223802, OT Ockerwitz,
Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein, Tel.: (0351) 41774599,
OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (0351) 4178972, (0173) 9417381, OT Pennrich,
Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.
14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 11:00 Uhr



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Betriebsruhe am 02.01.2015

Die **Verwaltungsstelle** für Gompitz/Altfranken/Mobschatz sowie die **Grünschnittannahmestelle** im OT Pennrich bleiben am Freitag, 02.01.2015 geschlossen.

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist ab 09.01.2015 freitags von 13 - 14 Uhr geöffnet.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



Anzeigen

Abfallratgeber für das Jahr 2015 erschienen

Der Abfallkalender erscheint erstmals unter dem Titel „Abfallratgeber“. Seit dem 8. Dezember 2014 wird diese Informationsbroschüre zur Abfallentsorgung für das Jahr 2015 jedem Dresdner Haushalt zugestellt. Bürger, die kein Abfallkalender erhalten haben, können die Nachlieferung telefonisch ab 05.01.2015 bei der Vertriebsfirma unter 48642079 oder am Abfall-Info-Telefon 4889633 anfordern.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen, wenn die Feiertage vorüber sind?



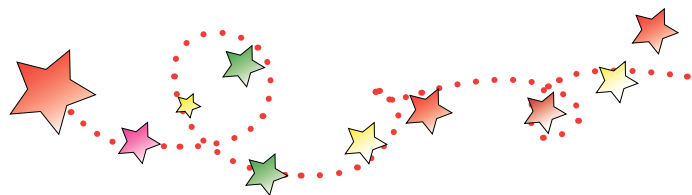
Für die Gompitzer Bürgerinnen und Bürger ist auf dem Gemeindehof, Altnossener Str. 46, ein umzäunter Standort eingerichtet, wo die Weihnachtsbäume **bis 10.01.2015** gebührenfrei eingeworfen werden können.

Für die Altfrankener Bürgerinnen und Bürger ist **vom 30.12.2014 bis 10.01.2015** ein mit Schild gekennzeichneteter Sammelplatz am Standort: Otto-Harzer-Str./Kastanienweg eingerichtet, wo die Weihnachtsbäume gebührenfrei entsorgt werden können.

Die Mobschatzer Bürgerinnen und Bürger können ihre Weihnachtsbäume gebührenfrei:

- im OT Brabschütz, Bauhof-Lagerplatz, Zum Schwarm am **03.01. und 10.01.2015 von 10:00 - 11:00 Uhr** abgeben,
- im OT Mobschatz, Elbhangstraße (mit Schild gekennzeichnete Freifläche) **bis 10.01.2015** ablegen.

Die eingesammelten Bäume werden geschreddert und anschließend einer thermischen Verwertung zugeführt. Deshalb achten Sie bitte darauf, **den gesamten Baumschmuck vor der Entsorgung zu entfernen!** Werfen Sie bitte **keine anderen Abfälle** ein, denn das behindert die geordnete Entsorgung in erheblichem Maße!



Tourenplan 2015

- Müllentsorgungstermine für das 1. Halbjahr -

Bioabfall	
Altfranken	<p>wöchentlich dienstags:</p> <p>06.01., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04.->08.04.*, 14.04., 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05.->27.05.*, 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06.</p> <p>(Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>wöchentlich mittwochs:</p> <p>07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.->09.04.*, 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.->28.05.*, 03.06., 10.06., 17.06., 24.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51 / 64 40 00)</p>
Restabfall	
Altfranken	<p>gerade Kalenderwoche mittwochs aller 2 bzw. 4 Wochen</p> <p>(Hinweis: Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33 bzw. im Themenstadtplan unter www.dresden.de):</p> <p>07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 29.04., 27.05.-> 28.05.*, 24.06.</p> <p>21.01., 18.02., 18.03., 15.04., 13.05., 10.06.</p> <p>07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.-> 28.05.*, 10.06., 24.06.</p> <p>(Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 4 51 16)</p>
Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>ungerade Kalenderwoche donnerstags:</p> <p>01.01.->02.01.*, 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04.->10.04.*, 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	<p>gerade Kalenderwoche donnerstags:</p> <p>08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 14.05.->15.05.*, 28.05.->29.05.*, 11.06., 25.06.</p> <p>(Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)</p>
Gelber Sack	
Altfranken, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	<p>ungerade Kalenderwoche freitags:</p> <p>02.01.->03.01.*, 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04.->11.04.*, 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Alt-Leuteritz	<p>ungerade Kalenderwoche mittwochs:</p> <p>14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 08.04.->09.04.*, 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Brabschütz, Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>gerade Kalenderwoche donnerstags:</p> <p>08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 14.05.->15.05.*, 28.05.->29.05.*, 11.06., 25.06.</p> <p>(Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)</p>
Städtische Blaue Tonne	
Zum Schmiedeberg	<p>wöchentlich montags:</p> <p>05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04.->07.04.*, 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05.->26.05.*, 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>
Altfranken, Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	<p>gerade Kalenderwoche donnerstags:</p> <p>08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 14.05.->15.05.*, 28.05.->29.05.*, 11.06., 25.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Podemus, Rennersdorf	<p>gerade Kalenderwoche freitags:</p> <p>09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04.->04.04.*, 17.04., 01.05.->02.05.*, 15.05.->16.05.*, 29.05.->30.05.*, 12.06., 26.06.</p> <p>(Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)</p>

*veränderte Abfuhrtermine

Bitte beachten: Auf der Seite 2 der Ortsnachrichten des jeweiligen Monats sind die aktuellsten Abfuhrtermine nachlesbar!



Wenn der Winter kommt ...

... denken Sie bitte wieder an die Anliegerpflicht gemäß der Winterdienstanliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden, wonach die Reinigungsflächen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee- und Eisglätte gestreut sein müssen. Sofern es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

- Die ausführliche Winterdienst-Anliegersatzung ist in der Broschüre „In Ordnung! - Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Oder informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/satzungen.

An dieser Stelle möchten wir auch wieder alle um gegenseitige Rücksichtnahme bitten. Autofahrer achten bitte darauf, ihre Autos so zu parken, und bei Möglichkeit im eigenen Grundstück unterzubringen, dass das Winterdienstfahrzeug nicht behindert wird. Bitte denken Sie auch an Rettungsfahrzeuge sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, die freie Straßen benötigen. Tragen auch Sie einen Teil dazu bei, dass alle Bürgerinnen und Bürger, zu Fuß oder mit dem Fahrzeug, sicher durch den Winter kommen.



Glückwünsche für Jubilare

Die Oberbürgermeisterin möchte allen Dresdnerinnen und Dresdenern gratulieren, die im Jahr 2015 ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis, schriftlich in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken bzw. im Ortschaftsbüro Mobschatz zu melden und als Nachweis eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde abzugeben.

Im „Dresdner Amtsblatt“ ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages vorgesehen. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2014 liegt hinter uns. In den letzten Monaten und Jahren ist in unserer Ortschaft und den Ortsteilen viel geschaffen worden, aber es bleibt auch noch viel zu tun. Sie, die Bürgerinnen und Bürger, und der Ortschaftsrat haben eine große Verantwortung, um die Zukunft für uns alle richtig zu gestalten. Dabei gilt es, den Spagat zwischen dörflichem Ambiente und Großstadtatmosphäre in der richtigen Balance zu halten. Gleich wichtig ist, das ständige Streben nach Mehr und Schnelle zu kontrollieren und den Wohlstandsgedanken nicht ausufern zu lassen. Wenn wir die Entwicklung der Ortschaft in den zurückliegenden Jahren betrachten und bewerten, kommen wir schnell zu dem Ergebnis, dass es ohne den Eingemeindungsvertrag nicht die Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Ortschaft gegeben hätte. Modernes zu wollen und Altes zu erhalten, dazu braucht man finanzielle Mittel und die Kraft es umzusetzen. Mit dem Eingemeindungsvertrag, der nun schon seit 16 Jahren besteht, wurde damals die Grundlage dazu gelegt, obwohl viele Menschen der Sache sehr skeptisch gegenüberstanden. Wenn man die Präambel heute liest und mit der Gegenwart abgleicht, müssen wir feststellen, es war eine richtige Entscheidung. „Die Vertragsparteien verpflichten sich, stets einen Interessenausgleich zum Wohle der Bevölkerung herbeizuführen. Der Erhalt der Wohnstandorte unter Berücksichtigung der dörflichen Strukturen aller Ortsteile der Ortschaft Gompitz ist vorrangige Leitlinie.“ Heute müssen wir feststellen und bestätigen, die Stadt Dresden hat sich bisher an die Vereinbarung gehalten und in vielen Fällen mehr getan als es hätte sein müssen. Ein fairer Umgang miteinander ist dafür die Grundlage und hat im Ergebnis immer positive Auswirkungen. Auch wenn wir die Begriffe Stadt und Ortschaft verwenden, dürfen wir nicht vergessen, dass wir alle zu Dresden gehören und schon diese Tatsache sollte uns alle mit Stolz erfüllen. Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Mit der Weitsicht und der konsequenten Umsetzung der Beschlüsse hat der Ortschaftsrat unsere Ortschaft wieder ein Stück vorangebracht. Dies ist selbstverständlich nicht immer einfach, weil in der Regel mehr Wünsche bestehen als realisiert werden können. Aber mit den Fachämtern ist vieles regelbar und überhaupt erst durchführbar. Wir Gompitzer dürfen unsere Interessen nicht aus den Augen verlieren und müssen diese immer mit Nachdruck in die entsprechenden Gremien einbringen. Aber wir sollten uns nicht nur um die Dinge mit den großen Schlagzeilen kümmern, sondern wir haben auch lokalen Handlungsbedarf und der heißt Ordnung und Sauberkeit. Mit wenig Geld und großer Leidenschaft jedes Einzelnen ist da viel zu bewegen. Helfen Sie einfach alle zum Wohle und zum Ansehen unserer Ortschaft mit.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, es ist so weit, die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und die allgemeine Aufregung, dass auch alles gelingen möge, steigt. Es ist aber auch Zeit zur Besinnung und zur Zufriedenheit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Ofchanka
Ortsvorsteher

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 08.12.2014

Beschluss V-GP0008/14

Stellungnahme zur Informationsvorlage „Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0714/13 - Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden“

1. Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Zuarbeiten der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden zu den Auswirkungen und Entwicklungen in den Ortschaften zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Zufriedenheitsanalyse vom 04.05.2014 (Anlage 2) sowie deren Auswertung zur Kenntnis.
3. Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt den Bericht zur Umsetzung der Eingliederungsvereinbarungen in den ehemaligen Gemeinden (Anlage 3) zur Kenntnis.
4. Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Strukturdaten der Ortschaften für die Jahre 1997 und 2013 zur Kenntnis (Anlage 4).

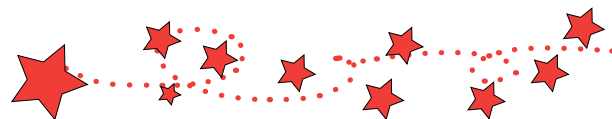
Darüber hinaus stellt der Ortschaftsrat Gompitz fest, dass die Landeshauptstadt Dresden die Vereinbarungen gemäß Eingemeindungsvertrag vom 15.07.1998 erfüllt hat.

Für eine weitere, erfolgreiche Umsetzung des Eingemeindungsvertrages ist es nach Ansicht des Ortschaftsrates notwendig, die Vereinbarung zu aktualisieren und den neuen Entwicklungen in der Ortschaft Gompitz anzupassen. Der Ortschaftsrat macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass eine personelle Verstärkung des Bauhofes Gompitz entsprechend dem gewachsenen Aufgabenbereich erfolgen muss.

Es ist zwingend notwendig, die Finanzmittel, die der Ortschaft zur Verfügung stehen, entsprechend der gewachsenen Einwohnerzahl kontinuierlich zu erhöhen, die Kommunikation mit der Verwaltung und den Fachämtern transparent und zielführend weiter zu entwickeln sowie Probleme bei der Umsetzung von Projekten zeitnah gemeinsam zu lösen.

Aus diesem Grund unterstützt der Ortschaftsrat Gompitz u. a. die Erweiterung der einzügigen 74. Grundschule und die Schaffung weiterer Kindertagesstättenplätze, um eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung zu sichern.

Eine weitere dringende Voraussetzung für eine schnelle und effektive Arbeitsweise bei der Umsetzung von geplanten Maßnahmen ist die eigenständige Vergabe durch den Ortschaftsrat und die Verwaltungsstelle im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel.



Freudiges schenken wünscht ...

www.wittich-herzberg.de



© Wolfgang Discherl / pixelio.de

... die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG!

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **5. Januar 2015**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.



Anzeige

Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2015.

Gemeinsam freuen wir uns auf viele geplante Erlebnisse und Höhepunkte des kommenden Jahres.

Im Januar wollen wir die Winterfreuden durch viele abwechslungsreiche Erlebnisse mit allen Sinnen genießen.

Zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag laden wir die Kinder und Eltern zu einer lustigen Rodelparty bei Tee und Glühwein ein. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Informationstafeln.

Zu unserem ersten Spielnachmittag treffen sich die Krabbel- und Spielgruppenkinder am Mittwoch, dem 7. Januar 2015, 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte.

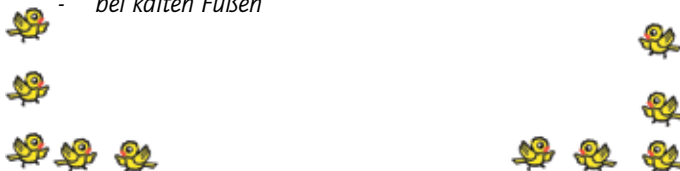
Wussten Sie schon ...

Das Kneipp-Jahresthema 2015: „Anwendungen sind Zuwendungen“

Mit dem beliebten Fußbad werden nicht nur die Füße erwärmt, sondern auch der gesamte Organismus wird stimuliert.

Es hilft

- *einfach zum Wohlfühlen*
- *als Einschlafhilfe und zur Entspannung*
- *bei Bauchschmerzen und Blähungen*
- *unterstützend bei Schnupfen und Halsinfekten*
- *bei Blasenentzündungen*
- *bei kalten Füßen*



Anzeigen

Raumdecor LEUE GmbH

**Beratung · Verkauf
Verlegung / Montage**

- ❖ Parkett / Laminat
- ❖ Teppichböden
- ❖ PVC-Beläge
- ❖ Gardinen und Zubehör
- ❖ Farben / Tapeten
- ❖ Sonnenschutz

Omsewitzer Ring 17 · 01169 Dresden
Tel. 0351/4129436
Warthaer Straße 25 · 01157 Dresden
Tel. 0351/4214092
www.raumdecor-leue.de

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule.gompitz.de
 eMail: Dresden.74.GS@t-online.de



Ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Ortschaften und freuen uns auch in diesem Jahr auf eine harmonische Zusammenarbeit und viele schöne gemeinsame Veranstaltungen.



Im Januar wollen wir bei Schnee einen Tag mit Wintersportarten im Freien verbringen. Wenn der Schnee fehlt, werden wir in unserer Turnhalle genügend Möglichkeiten haben und einige Wintersportarten nachstellen.

Auch die Hortangebote am Nachmittag werden sich um das Thema „Schnee und Eis“ bewegen. Rodeln, Schneeballschlacht oder verschiedene Experimente begeistern die Kinder immer wieder.

Am 12.01.2015 findet der Kuchenbasar der Klasse 3 statt.

Unsere großen Schulkinder besuchen am 15.01.2015 das Gymnasium in Cotta.

Es dauert dann gar nicht mehr lange und schon bekommen alle Schüler die Halbjahresinformationen.

Einen wunderschönen winterlichen Monat Januar wünscht das Team der Grundschule.

Ein herzliches Dankeschön noch an den Bauernhof Kühne für das Bereitstellen der Weihnachtstanne für unser Schulhaus und an Familie Gasch für die Organisation.

Rückblick und Vorausschau



Seit mittlerweile 20 Jahren besteht in unserer Ortschaft die Tradition, dass für unsere Kinder ein Geburtenbaum, bzw. seit 2002 ein Jahrgangsbaum gepflanzt wird.

Die Pflanzungen haben maßgeblich zum heutigen Aussehen des Pennricher Parks beigetragen. Doch wie sah es da in den Anfangsjahren aus und wie entwickelte sich die Durchführung des Bäumchenpflanzens?

Axel Schubert stellt gerade einen Film zusammen, in dem die Geschichte der Pflanzungen anhand von Videos veranschaulicht wird. Leider ist nicht aus allen Jahren ein geeignetes Band vorhanden. Deshalb möchte ich an dieser Stelle um Mithilfe bitten. Alle Familien, die zur Pflanzaktion am 1. Mai ein privates Video von der Pflanzung angefertigt haben werden gebeten, uns dieses zur Weiterverwendung bereitzustellen. Dies gilt vor allem für die Geburtsjahrgänge 1997, 2000 bis 2004 und 2007.

Bitte helfen Sie uns, den Film „rund“ zu machen und schauen mal nach, was Sie noch finden. Melden Sie sich bitte bei mir oder in der Ortschaftsverwaltung. Vielen Dank dafür.

Und nun wünsche ich den Mitgliedern des Heimatvereins sowie allen Einwohnern unserer Ortschaft ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2015.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

Anzeigen

die Haushaltsplanung ist für die politischen Parteien und auch für die Verwaltung immer der Maßstab dafür, was kann an Aufgaben umgesetzt werden. Wenn alles klappt wird der Haushalt 2015/16 noch vor Weihnachten von den Stadtratsfraktionen verabschiedet. Auch für uns ist die Zuteilung von Finanzmitteln entscheidend, denn ohne diese sind unsere Planungen nur Luftschlösser.

Durch die Ortschaften wurden bereits im Frühjahr 2014 notwendige Investitionsmaßnahmen an die einzelnen Geschäftsbereiche gemeldet und um deren Berücksichtigung im Haushalt gebeten. Leider haben die Ortschaften in den seltensten Fällen eine Rückmeldung darüber erhalten, ob und wenn ja, in welchem Umfang, eine Berücksichtigung erfolgte.

Ein Lichtblick ist daher die Einstellung einer Investitionspauschale in Höhe von 27,- Euro pro Einwohner in den Haushalt zur Sicherstellung kleinerer Investitionsmaßnahmen in der Zuständigkeit der Ortschaften. Offen ist dagegen noch die Höhe der Verfügungsmittel in der aktuellen Haushaltsplanung. Hier geht die Planung von den in den Eingemeindungsverträgen festgelegten Wertgrenzen aus. Da diese, je nach Eingemeindungsvertrag, unterschiedlich ausfallen, führt das zu einer Ungleichbehandlung der Ortschaften. Nach § 67(3) SächsGemO sind jedem Ortschaftsrat angemessene Haushaltsmittel zur Erfüllung seiner zugewiesenen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Der Verteilerschlüssel auf Basis der Einwohner ist daher eine praktikable Lösung. Alle Ortsvorsteher haben sich im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/16 für einen einheitlichen Mindestwert von 25,- Euro pro Einwohner ausgesprochen.

Sicher sind Ihnen die Straßenmusikanten in der Innenstadt auch schon begegnet. Die Qualität der Darbietung ist dabei sehr weit gefächert. In der Vergangenheit hat es von Bürgern, Gewerbetreibenden, Händlern und nicht zuletzt auch von Touristen Beschwerden gegeben, die eine Neureglung der Straßenmusik erforderlich machte. Eines gleich vorweg, verboten werden soll die Straßenmusik nicht. Zur Sicherstellung eines bestimmten Qualitätsniveaus müssen die Künstler eine entsprechende Genehmigung beantragen. Die ursprüngliche Version dieser Genehmigung sah vor, nur zu festen Zeiten an einem festgelegten Ort die künstlerische Darbietung zu gestatten. Diese Regelung erschien dem Kulturausschuss zu rigoros und er hat sich dafür eingesetzt, dass eine Darbietung 30 Minuten an gleicher Stelle erfolgen kann, anschließend ist ein Ortswechsel vorzunehmen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Darbietungen pro Standort abwechslungsreicher und mit Pausen angereichert werden. Kleinkunst zählt auch zur Kultur und behält damit auch in einer Kulturstadt wie Dresden seinen Platz.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen der Ortschaftsrat alles Gute, besinnliche Stunden und einen guten Start für 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet am **Montag, dem 12.01.2015, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

und wieder beginnt ein neues Jahr. Ihnen allen die besten Glückwünsche, persönlich alles Gute und Gesundheit sowie Frieden, große Erfolge in der Arbeit und im persönlichen Leben für 2015. Für die Ortschaft wünschen wir uns, dass wir gemeinsam ein gutes Stück weiter kommen.

Diese Wünsche übermitteln Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, die Mitarbeiter des Bauhofes, der Ortschaftsrat und ich als Ortsvorsteher ganz persönlich. Gehen wir die Dinge 2015 wieder gemeinsam an. Ich bin gespannt auf Ihre Fragen und Hinweise, auch wenn sie kritisch sind! Gerade Ihre kritischen Hinweise bringen uns weiter.

In der letzten Ortschaftsratssitzung des Jahres 2014 stand die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption der Landeshauptstadt Dresden zur Debatte. Die Verantwortliche aus dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zu dem die Spielplätze gehören, hat uns die Konzeption nochmals vorgestellt und erläutert. In Mobschatz, Brabschütz und Rennersdorf sind genügend Spielplatzkapazitäten für alle Altersklassen - bis 17 Jahre - vorhanden. Und nach Umbau und laufender Wartung sind sie auch wieder bald alle verfügbar.

Befremdlich war für uns, dass die Konzeption auf Zahlenmaterial von 2011 beruht und sie selbst vom Juni 2013 datiert. Verwaltungswege sind eben manchmal unergründlich. In unserer Zuarbeit zum Doppelhaushalt 2015/16 haben wir ja schon einen Spielplatz in Podemus gefordert. In der Konzeption wird er als nicht vordringlich beurteilt und eingeschätzt. Wir haben dem widersprochen. Schließlich haben sich die Kinderzahlen im entsprechenden Alter in Podemus seit 2011 nahezu verdoppelt. Ein Kinderspielplatz in Podemus hat inzwischen für uns sehr hohe Dringlichkeit für alle Altersgruppen. Diese Forderung übermitteln wir dem Amt.

Die Bauhofmitarbeiter haben immer wieder das Problem, dass sie die Rückstände von illegaler Plakatierung an den Scheiben der Bekanntmachungstafeln beseitigen müssen. Katze entlaufen, Wellensittich entflohen ... wer hat ... Wissen Sie, wie hartnäckig die Reste von Klebeband sind? Diese Plakatierungen sind nicht erlaubt und können mit Bußgeldern belegt werden. Die Verfasser sind ja meist sehr leicht zu ermitteln. Ich bitte Sie deshalb, wenden Sie sich an die Verwaltung und gegen einen geringen Obolus werden Ihre Anzeigen in den Bekanntmachungstafeln veröffentlicht, ohne unangenehme Nebenwirkungen zu haben.

Es soll ja doch noch Winter werden. Ein Gerücht sagen Sie? Eigentlich sind die Straßen immer zu kehren, aber auch schon besonders im Herbst war Ihr Engagement zum Reinigen der Straßen gefragt. Das Laub war zu beseitigen. Jetzt steht das Räumen und Streuen - vielleicht - an. Die Gehwege sind zu räumen und zu streuen und das rechtzeitig. Bitte: Lagern Sie den Schnee nicht auf der Straße, sondern im Vorgarten. Gleichzeitig hat das Räumen auf Anliegerstraßen bis zur Straßenmitte zu erfolgen.

Ich wünsche ihnen einen schönen Monat Januar!

Frank Arnold, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 15. Januar 2015, um 19:30 Uhr
im Dorfkлуб Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.12.2014

Beschluss zur Vorlage V0120/14 (beratend):

Stellungnahme des Ortschaftsrates Mobschatz zur zweiten Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption

zuständig: Geschäftsbereich Wirtschaft

Berichterstatter: Vertreterin des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Beschluss MB0021/14 (beschließend):

Beschluss zur Förderung des Modellflugsportclubs TU Dresden e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz -

Der Ortschaftsrat hat den Beschluss abgelehnt.

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

*Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte,
die Mitarbeiterinnen im Ortschaftsbüro
und die Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz
wünschen allen Einwohnern
für das neue Jahr 2015
alles Gute, beste Gesundheit,
Schaffenskraft und
persönliches Wohlergehen.*



Termine für die Ortschaftsratssitzungen 2015

Der Ortschaftsrat Mobschatz hat nachfolgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2015 beschlossen:

- Donnerstag, 15. Januar 2015
- Donnerstag, 5. Februar 2015
- Donnerstag, 12. März 2015
- Donnerstag, 9. April 2015
- Donnerstag, 21. Mai 2015
- Donnerstag, 11. Juni 2015
- Donnerstag, 2. Juli 2015
- August = Sommerpause
- Donnerstag, 10. September 2015
- Donnerstag, 8. Oktober 2015
- Donnerstag, 12. November 2015
- Donnerstag, 3. Dezember 2015

Die Sitzungen finden im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden, jeweils um 19:30 Uhr statt.

Seifenkistenrennen in Brabschütz

Zum nächsten Dorffest in Brabschütz vom 28.08. bis 30.08.2015 wird wieder ein Seifenkistenrennen durchgeführt.

Lasst euch schon einmal etwas Tolles einfallen und bastelt einen flotten Flitzer. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Noch ist genügend Zeit! Das Tüfteln und Bauen des „Fahrzeuges“ kann sicher so manchen langen Winterabend ausfüllen.



Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein, alle können mit dabei sein!!

Der Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

Anzeige

7. Après-Ski-Party

Freizeitanlage Mobschatz
Am Tummelsgrund

1. Februar 2015
ab 16 Uhr



Lagerfeuer
Glühwein
Gegrilltes

Spiele für jung und alt
Heiße Stimmungsmusik

Eintritt frei – Bedingung:
Wintertaugliches Outfit
Skianzug, Skibrille oder
Ähnliches

Veranstalter: Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

Anzeigen

Resümee unserer Senioren-Weihnachtsfeier im Merbitzer Hof

Die Senioren aus Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf fanden sich am 03.12.2014, trotz etlicher Krankheitsfälle, wieder zahlreich im Gasthof „Merbitzer Hof“ ein. Hier fand, wie auch in den letzten Jahren, die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier statt. Jeder konnte sich eine kleine Überraschung aussuchen, bevor er an den festlich geschmückten Tischen Platz nahm. Nach der Begrüßung durch Frau Queck konnte man sich ausgiebig bei Kaffee und Gebäck unterhalten. Danach informierte uns der Ortsvorsteher, Herr Arnold, über die Belange der Ortschaft Mobschatz. Er äußerte sich zu Meinungen der Senioren und beantwortete deren Fragen. 15:00 Uhr erfreuten uns die Kinder des Brabschützer Kindergartens „WindSpielHaus“ unter Anleitung von zwei Erzieherinnen mit einem weihnachtlichen Programm, welches trotz der misslichen Lage, dass eine Gruppe wegen Wasserrohrbruchs in unserem Kindergarten aus einem Gastkindergarten kommen musste, sehr gut vorgetragen wurde. Alle bedankten sich für die gelungenen Darbietungen mit Applaus und einer Sammelspende für den Kindergarten. Ein kleiner Wichtel erfreute jedes Kind. Nach dem leckeren Abendessen verabschiedete man sich bis zum nächsten Jahr.



Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal der Familie Merbitz mit Personal für die stimmungsvolle Ausgestaltung der Feier und das gute Essen.

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 viel Gesundheit und alles Gute.

*Seniorenverein/Ortsgruppe Brabschütz
Frau U. Queck und Frau M. Rosin*

Anzeige

Seniorenverein Mobschatz

***Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum ...***



... und so war es wieder am 3. Dezember 2014, als unsere diesjährige

Seniorenweihnachtsfeier

im Saal der Ortschaft Mobschatz stattfand.

Die Vorsitzende unseres Seniorenvereins, Frau Naumann, begrüßte die Anwesenden herzlich und wünschte auch im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen einen schönen Nachmittag. Erfreut hat alle Mitarbeiterinnen das von Herrn Eckermann ausgesprochene Dankeschön. Der Einladung des Seniorenvereins an alle ortsansässigen Seniorinnen und Senioren waren ca. 50 Anwohner/innen gefolgt. Sie hatten an den wunderschön gestalteten Tischen Platz genommen, um bei einer guten Tasse Kaffee den leckeren Stollen und Gebäck zu genießen.

Besonders gefreut haben wir uns, dass neue Seniorinnen und Senioren zu uns gestoßen sind. Es wäre sehr schön, wenn das auch im neuen Jahr so bleibt.

Nach dem Kaffeetrinken umrahmte der Musiker, Herr Franz, den Nachmittag mit Weihnachtsliedern, dem einen oder anderen Gedicht sowie als Bauchredner und brachte die Anwesenden in Stimmung, so dass viele das eine oder andere Weihnachtslied kräftig mitsangen. Bei einem deftigen Abendbrot und guten Gesprächen klang das Beisammensein aus.

Wir wünschen nun unseren Seniorinnen und Senioren sowie ihren Familien einen guten, besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes 2015.

Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr recht zahlreich bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

*Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz
Gabriele Hetmank*

Einladung zum Sonnenwendfeuer



Wie in jedem Jahr veranstaltet der Verein NaturKulturBad Zschonergrund am 4. Advent, dem 21. Dezember, ein Sonnenwendfeuer. Von 16 bis 19 Uhr erwarten wir die Gäste in unserem Objekt Merbitzer Str. 61.

Neben dem großen Feuer am Rande unserer Festwiese ist für Unterhaltung auf dem geschmückten Hof gesorgt. Die Kleinen können sich in der Bastelstube betätigen. Am kleinen Feuer kann Knüppelkuchen gebacken werden. Die GorBeats singen a Capella Weihnachtslieder.

Für die Hungrigen gibt es Kuchen und Bratwurst, für die Durstigen Kaffee, Glühwein, Apfelpunsch, Kräutertee und natürlich auch Bier.

Der Bau am Bad geht dem Ende zu. Wer sich vom Fortschritt überzeugen möchte, kann sich den erweiterten Parkplatz, die neu gestaltete Spielwiese, das neu angelegte Gelände an der Brücke und im Anschluss daran die Liegewiese sowie das geflieste Duschgebäude ansehen. Bis zu feierlichen Eröffnung am 31. Mai 2015 ist es nicht mehr weit.

*Dr. von Pistor
Vorsitzender*

**Grundschule/Oberschule /
Förderverein der Cossebauder Schulen e. V.**

Vorfreude auf das Weihnachtsfest,

dazu trug auch in diesem Jahr, nun schon zum 21. Mal, unser gemeinsamer Weihnachtsmarkt der Cossebauder Schulen bei. In jedem Jahr kommen viele Gäste aus unserem großen Schuleinzugsgebiet.

Sicherlich wurde auch auf diesem Fest niemand enttäuscht, denn für Groß und Klein warteten wieder zahlreiche alte und neue Angebote, die insgesamt für alle Sinne etwas zu bieten hatten.



Für den „guten Geschmack“ sorgten Bratwürste, Fischsemmlen, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen, leckerer Kesselgulasch, Glühwein und alkoholfreie Getränke.



Herantasten konnte man sich an vielfältige Bastelangebote für Groß und Klein. Der Weihnachtsmann sichtete Vatis, Muttis und Großeltern, die sich zum Beispiel beim Kerzen gestalten, Paper-Art-Kugeln verzieren und anderen Dingen mit den Talenten ihrer Mädchen und Jungen maßen.

Die Theatergruppe der Grund- und Oberschule und die Tanzgruppe des Hortes zeigten im Festcafé ein kleines Weihnachtsprogramm und der Posaunenchor der Kirchgemeinde erfreute auf dem Schulhof mit weihnachtlichen Klängen.



Vorfreude wecken, Freude schenken, für Überraschungen sorgen ..., das gehört einfach zur Weihnachts- und Vorweihnachtstradition. Deshalb fanden sich auch in diesem Jahr wieder ganz viele engagierte Helfer, Eltern und Freunde unserer Schulen, die uns auf personeller, materieller und/oder finanzieller Ebene unterstützten.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Unter diesen ehrenamtlichen Helfern sind auch ehemalige Grundschullehrerinnen unseres Kollegiums, Erzieherinnen des Kindergartens und Hortes, die schon den verdienten Ruhestand genießen, es sich jedoch nicht nehmen lassen, alljährlich bei der Weihnachtsmarktvorbereitung zu helfen.

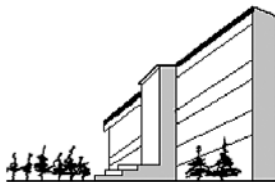
Überwiegend arbeiten sie als Wichtel im Verborgenen und sorgen so für die begehrten Pflaumentoffel und Schokoäpfel.

Ein herzliches Dankeschön allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen unseres 21. Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Allen unseren Lesern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Oberschule Cossebaude
 Erna-Berger-Str. 1, 01156 Dresden
 Tel.: 0351 4537245
 Fax: 0351 4537290
 E-Mail: ms_cossebaude@yahoo.de
 Homepage: www.ms-cossebaude.de



Wie weiter nach der Schule?



Diese Frage sollte in besonderem Maße zumindest unsere Großen zunehmend beschäftigen, und so gab es am **26.11.2014** in der Zeit von **16:00 bis 18:30 Uhr** den **Tag der Berufsorientierung** für interessierte Schüler und Eltern der Klassen 7 - 9.



Fotos: Oberschule Cossebaude

Einer guten Tradition folgend, stellten sich diesmal 36 Unternehmen aus Handel, Wirtschaft, Gastronomie und Handwerk sowie weiterführende Schuleinrichtungen vor, gaben Mitarbeiter von unterschiedlichen Institutionen sachkundig Auskünfte über Wege zum richtigen beruflichen Werdegang sowie Tipps zur erfolgreichen

Bewerbung. Das große Interesse von beiden Seiten rechtfertigt die Fortsetzung dieser Tradition, denn durch die unmittelbare Begegnung zwischen Schülern und beruflichen Einrichtungen ist eine wirkungsvolle Entscheidungshilfe gegeben. Viel Glück!!



Mit Köpfchen und Ehrgeiz zum Geografiemeister ...

Inzwischen hat es sich herumgesprochen - immer wieder können Schüler unserer Schule erfolgreich Spitzenplätze bei sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Wettbewerben und Olympiaden erreichen.

Heute möchten wir einen Wettbewerb vorstellen, der den 7. Klassen vorbehalten ist und als dessen Sieger sich der **Schüler Tom Wunder aus der Klasse 7a** durchsetzen konnte - **herzlichen Glückwunsch!!**



Begonnen hat alles damit, dass Tom sich als Schulsieger der 9. Geografie-Olympiade für den Ausscheid der Regionalstelle Dresden am 27.11.2014 qualifizierte und dort gegen 2048 Schüler antreten musste. Tom zeigte absolute Sicherheit im Beherrschen des Geografiestoffes der Schuljahre 5 - 7 und noch darüber hinaus und konnte diese große Herausforderung mit einem 1. Platz bewältigen. Doch damit nicht genug, mit dieser hervorragenden Leistung löste Tom das Ticket für den Endausscheid am 08.01.2015, und so wie er motiviert ist, wird Tom auch hier Bestes zeigen! Wir drücken jedenfalls die Daumen und wünschen starke Nerven und große Erfolge - und dürfen gespannt sein auf einen intensiven Wettbewerb!

Andreas Zieger

Termine und Veranstaltungen im Januar 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 15.01.15, 19 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 22.01.15, 19 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 29.01.15, 19 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 08.01.15, 17:30 - 19 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 06.01.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 13.01.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle Gompitz)

Dienstag, 20.01.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 27.01.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle Gompitz)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 09.01.15, 18:15 Uhr

Dienstsport: Bowling „Dresdner Westen“

Freitag, 16.01.15, 19 Uhr

Brennen & Löschen

Sonntag, 25.01.15, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Freitag, 30.01.15, 19 Uhr

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 08.01.15, 17 - 19 Uhr

Belehrung/ Arbeitsschutz/ PSA

Donnerstag, 22.01.15, 17 - 19 Uhr

Sport und Spiel

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Dienstag, 13.01.15, 19:00 Uhr (im Gerätehaus)

Treffen der Vertreter der Vereine/Festkomitee Jubiläum Feuerwehr 1. - 3. Mai 2015

Noch nicht beteiligte Gompitzer Vereine sind mit Ideen gern willkommen.

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 06.01.15, um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Montag, 12.01.15, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Mittwoch, 21.01.15, 14:30 Uhr

Vortrag „Die Wettiner“

Dienstag, 27.01.15, 15 - 16 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Donnerstag, 13.01.15, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/ übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 06.01.15 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **Dienstag, 20.01.15 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 08.01. und 29.01.15 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 15.01. und 22.01.15 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 20.01.15 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 12.01.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 26.01.15, 19 Uhr

Trainingsschießen (Langwaffe) in der Schießanlage Waltherstraße

Freitag, 30.01.15

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus Steinbach - Gäste sind willkommen!

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 19.01.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). - Anmeldungen sind erwünscht!

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
 verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Januar 2015 • für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Eintritt kostenpflichtig

Do., 01.01.	15:00 Uhr	Kasper und der Piratenschatz	<i>Puppentheater Böhmel</i>
Fr., 02.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	<i>Puppentheater Böhmel</i>
Sa., 03.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn!	<i>Puppentheater Böhmel</i>
So., 04.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Fangt die Hexe Wackelzahn!	<i>Puppentheater Böhmel</i>
Sa., 10.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Rumpelstilzchen	<i>Puppentheater CCC</i>
So., 11.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	<i>Puppentheater CCC</i>
Sa., 17.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Dornröschen	<i>Puppentheater Rosenfeld</i>
So., 18.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Dornröschen	<i>Puppentheater Rosenfeld</i>
Sa., 24.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Das Feuerzeug	<i>Puppentheater Böhmel</i>
So., 25.01.	10:30 & 15:00 Uhr	Das Feuerzeug	<i>Puppentheater Böhmel</i>
Sa., 31.01.	11:00 & 14:00 Uhr	Die Schneekönigin	<i>Traditionelles</i>
			<i>Marionettentheater Dombrowsky</i>

Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

Rückblick Dezember

Am ersten Freitag im Dezember fand der traditionelle Weihnachtsmarkt der Grundschule in Cossebaude statt. Auch wir waren wieder vertreten. Dieses Jahr mit einem Bastelangebot. Unter dem Motto „Basteln mit Papier“ konnten die Kinder weihnachtliche Reißbilder, Lesezeichen oder aber auch Memorys gestalten. Außerdem verkauften einige unserer Jugendlichen wieder fleißig Lose des DRK.



Des Weiteren fand auch in diesem Jahr anlässlich des Weltaidstages ein sexualpädagogischer Informations- und Präventionsnachmittag statt. Ein paar unserer Jugendlichen konnten hier Fragen stellen bzw. hilfreiche Informationen bekommen.

Außerdem wurden diesen Monat noch Beutel bemalt, es ging auf die Schlittschuhbahn und es wurden weihnachtliche Plätzchen gebacken.

Aktionen im Januar für alle Kinder und Jugendlichen

Mittwoch, den 07.01.2015

Wir wollen zocken! Kommt vorbei zu unserem „Wii-Zocker-Nachmittag“! Ab 15 Uhr geht's los!

Mittwoch, den 14.01.2015

Stefan unser Schlagzeuglehrer begrüßt euch auch im neuen Jahr wieder. Kommt vorbei und probiert euch am Schlagzeug aus! Anfänger als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen!

Mittwoch, den 21.01.2015

Heute wollen wir ein kleines Tischtennisturnier veranstalten. Ihr seid also eingeladen euer Können unter Beweis zu stellen. Ab 15 Uhr geht's los!

Mittwoch, den 28.01.2015

Wir hoffen auf Rodeln im Schnee! Wo es hingehet erfahrt ihr noch. Treff ist 15 Uhr am Jugendhaus!

Ihr habt Lust und Laune bekommen, das Jugendhaus kennen zu lernen, mit uns spannende Projekte umzusetzen oder einfach mal zu quatschen? Dann kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch! (Unsere Öffnungszeiten sind Mo. bis Fr. 13 bis 19 Uhr)

Martin Behrisch und Carolin Dittrich
Sozialpädagogen

Anzeigen

Kirche Dresden - Briesnitz
Sonntag, 11. Januar 2015, 17.00 Uhr

„Nun danket alle Gott“

Neujahrskonzert mit dem
Ensemble „Dresden-Brass“

Alexandra Skiebe - Orgel

Veranstalter: Kirchgemeinde Briesnitz

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Januar 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.01.,	17.00 Uhr	in Cossebaude Neujahrsgottesdienst
04.01.,	17.00 Uhr	Briesnitz Abendgottesdienst mit Orgelmusik
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
06.01.,	18.00 Uhr	Gorbitz Gottesdienst am Epiphaniastag für alle Kirchspielgemeinden in Gorbitz
		mit Krippenspiel
11.01.,	9.30 Uhr	Briesnitz Gottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
18.01.,	9.30 Uhr	Briesnitz Gottesdienst
	19.00 Uhr	Gorbitz Abendgottesdienst
23.01.,	19.00 Uhr	Gorbitz Jugendgottesdienst
25.01.,	9.30 Uhr	Briesnitz Gottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst
01.02.,	10.00 Uhr	Briesnitz Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
	9.30 Uhr	Gorbitz Gottesdienst

Konzerte:

Kirche Briesnitz: Sonntag, 11.01.15, 17.00 Uhr:

Nun danket alle Gott

Philippuskirche Gorbitz: Sonntag, 25.01.15, 17.00 Uhr

Stille Stunde am Clavichord mit Kantor i.R. Westenhöfer

Weiter Informationen: www.kirchspiel-dresden-west.de

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2015

01.01. - Neujahr

17.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

11.01. - 1. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

18.01. - 2. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

25.01. - Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, **13.01.2015** um 14.00 Uhr in Unkersdorf

Mittwoch, **14.01.2015** um 14.00 Uhr in Weistropp

Donnerstag, **15.01.2015** um 14.00 Uhr in Constappel

Hauskreis:

Mittwoch, **14.01.2015** um 19.30 Uhr bei Frau Dube
in Gauernitz

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8.00 - 14.00 Uhr und Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Anzeigen



Die Gemarkungen der Ortschaft Gompitz

Teil 6 - Steinbach

Das Dorf Steinbach, im Jahr 1361 erstmals urkundlich erwähnt, wurde 1950 nach Unkersdorf und mit diesem 1974 nach Gompitz eingemeindet.

Die schmale, lang gestreckte Gemarkung ist überwiegend von Landwirtschaft geprägt. Während sich im Westen ausgedehnte Feldflächen befinden, erstreckt sich Steinbach im Osten bis in den Zschonergrund. Sämtliche Bepflanzungen finden wir in der Gemarkungsmittle.

Und das sagt die Statistik 2013 zu Steinbach:

In Steinbach leben 113 Einwohner (3,6 % der Ortschaft) und die Gemarkungsfläche beträgt 155,60 Hektar (13,3 % der Ortschaft).

Die Gemarkung setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude, Freiflächen	5,01 ha	(3,2 %)
Verkehrsflächen	8,82 ha	(5,7 %)
Ackerflächen	107,69 ha	(69,2 %)
sonst. Landwirtschaft	25,65 ha	(16,5 %)
Waldflächen	6,07 ha	(3,9 %)
Wasserfläche	1,01 ha	(0,6 %)
Sport, Erholung	0,63 ha	(0,4 %)
Sonstiges	0,72 ha	(0,5 %)

Wir beginnen unsere gedankliche Wanderung um Steinbach an der Mühlbrücke und umrunden die Gemarkung gegen den Uhrzeigersinn. Damit gehört alles, was sich zu unserer Linken befindet zu Steinbach.



Von der Mühlbrücke aus folgen wir zunächst dem Fluss des Zschonerbaches vorbei an der zu Steinbach gehörigen Schulzenmühle immer weiter bis zur Brücke vor dem großen Steinbruch im Zschonergrund. Direkt vor der Brücke können wir das von links kommende Roitzscher Wasser entdecken. An dessen Mündung in den Zschonerbach haben wir den östlichsten und mit 143 Meter auch den tiefsten Punkt von Steinbach erreicht. Wir folgen nun dem Rinnsal, das bei Starkregen zu einem mächtigen Bach anschwellen kann, bergauf durch den sich nach Roitzsch hinziehenden Ausläufer des Zschonergrundes. Von der Mühlbrücke an teilt Steinbach diese Grenze mit Pennrich. Nun, irgendwo im Bachlauf, wechselt die Nachbarschaft hin zu Podemus. Wo dies stattfindet, verrät uns der Grenzstein zwischen Pennrich und Podemus auf dem unweit verlaufenden Wanderweg.

Wir folgen weiter dem Bach bis etwa 50 Meter bevor der Wald in einen neu angelegten Heckenstreifen übergeht. Da teilt sich der Bachlauf, markiert an der Stelle den nördlichsten Punkt von Steinbach und wir bekommen mit Roitzsch den dritten Nachbarn. Nun folgen wir dem von links kommenden, nur teilweise wasserführenden Graben in südwestlicher Richtung und der leichten Senke in Richtung der Straße. Diese wird nahezu rechtwinklig etwa in Höhe des alten, am Straßenrand stehenden Kirschbaums überquert. Auf Steinbacher Seite heißt sie „Am Mühlberg“, nach dem Kirschbaum dann „Roitzscher Dorfstraße“. Die Querung erfolgt auch mit der Autobahn, etwa 200 Meter nördlich der Kuhbrücke -hier natürlich nur gedanklich! Dann stoßen wir auf einen Grünzug der uns talaufwärts führt. Wenn wir die Steinbacher Grundstraße gequert haben folgen wir dem Gehölzstreifen noch für 260 Meter. In etwa unter der Stromleitung wechselt die Nachbarschaft an Unkersdorf. Die Grenze zieht sich weiter, nun etwas südlich des Gehölzstreifens und längs über die Wiese, bis zum Feldrand. Von da geht es mit ganz leichtem Rechtsknick weiter und im Abstand von etwa 140 Meter parallel zur Alten Poststraße, über den mit 310 Meter höchsten Steinbacher Punkt, bis zur Straße „Am Steinhübel“. Diese treffen wir etwa in der Mitte zwischen der Poststraße und dem Steinhübel selbst. Da die Straße noch zu Steinbach gehört, wird sie gequert. Nun drehen wir uns links rum und folgen dem Straßenverlauf in Richtung Kesselsdorf hinab. Zu Beginn der Kreuzung mit der Alten Poststraße verlassen wir Unkersdorf und Kaufbach wird zum fünften Nachbarn. Wir gehen geradewegs weiter bis zur Talsohle, die durch die mächtige Linde markiert wird. Diese stellt den Grenzbeginn zu Kesselsdorf und gleichzeitig den westlichsten Punkt von Steinbach dar. Hier wenden wir uns abermals nach links, queren die Straße wieder und folgen dem Talverlauf abwärts entlang des Kesselbachs. Nach knapp 500 Meter ragt ein kleiner Gehölzstreifen in das Feld hinein und der Grenzverlauf folgt dem Feldrand bis er wenige Meter vor den „Drei Häusern“ wieder auf den Bachlauf trifft. Dieser wird für den Rest der Strecke unsere Grenze bilden. Zunächst geht es vorbei an den „Drei Häusern“, in deren Nähe der Bach den südlichsten Steinbacher Punkt erreicht, und dem Dorfkern. Hat man das letzte Wohngrundstück passiert, mündet der Bachlauf, der rechts vom Wüsteberg herunterkommt. Mit der Vereinigung der beiden Bäche spricht man ab diesem Punkt vom Zschonerbach. An dieser Stelle erhält Steinbach mit Zöllmen seinen siebenten und letzten Nachbarn.

Weiter dem Zschonerbach folgend geht es unter der Autobahnbrücke hindurch bis zur Mühlbrücke. An dieser beenden wir die 7,3 km lange Runde um Steinbach noch mit einem sehr ungewöhnlichen Grenzverlauf. Vom südlichen Brückenrand springt die Grenze entlang des Straßenrandes bis zum Ortsschild von Pennrich. An dieser Stelle wechselt die Nachbarschaft wie schon beschrieben an Pennrich und die Grenze springt wieder zurück bis an den nördlichen Brückenrand.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Verschiedenes

Die Publikation „Geschichte(n) aus dem Zschonergrund“, welche im Rahmen des Programms „Zeitensprünge“ entstand, wurde im Sächsischen Landtag am 21. November 2014 anlässlich der 10. Sächsischen Jugendgeschichteitage mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Erhältlich ist sie für 15 Euro im Pfarramt Briesnitz.

***Wir erinnern an die Opfer beider Weltkriege,
damit niemand vergisst,
wie kostbar der Frieden ist.***

Am Volkstrauertag 2014 wurde im benachbarten Wilsdruff auf besondere Weise der Kriegstoten der beiden Weltkriege gedacht. In der Jakobikirche entstand eine würdige schlichte Gedenkstätte aus Sandstein. Die Gestaltung und Ausführung übernahm Prof. Winfried Himmer aus Dresden. In einer Feierstunde übergab der Artur-Kühne-Verein zwei Totenbücher mit 159 Namen von Wilsdruffer Kriegstoten aus dem Ersten Weltkrieg und 361 aus dem Zweiten Weltkrieg der Öffentlichkeit. Mehr als vier Jahre intensive Arbeit leisteten die Vereinsmitglieder hierzu. Die ausliegenden Totenbücher ermöglichen es, sich von jedem Opfer ein Bild zu machen. Erschüttert und nachdenklich verlässt man die Gedenkstätte.

Am 27. November 2014 trafen sich die Vertreter der Heimatvereine des Wilsdruffer Landes zu ihrer halbjährlichen Informations- und Abstimmungsrunde in Pennrich. Der Vorsitzende des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. Herr Prof. Hardtke zeichnete Herrn **Hans-Georg Dauterstedt** für seinen stetigen, selbstlosen und initiativreichen Einsatz in und für unsere Heimat mit der **Ehrennadel** des Landesvereins aus. Herr Dauterstedt ist seit Gründung des Heimatkreises Kesselsdorf im Jahre 1997 deren Vorsitzender. Unser Dank und ein herzlicher Glückwunsch gehen an den Ausgezeichneten.



Foto: Heidi Schmidt

*Gutes kann niemals
aus Lüge und Gewalt
entstehen.
M. Gandhi*

Mit dem Jahreswechsel werden viele Wünsche geäußert. Wenn ich auf das vergangene Jahr rückblicke, so wünsche ich uns für 2015 ein friedvolleres Jahr mit mehr Ehrlichkeit, weniger Demagogie und einem demütigeren Verhalten gegenüber den Menschen, der Natur und unserer Kulturlandschaft.

Für die gespürte und gezeigte Verbundenheit, die unserer Ortsgruppe Gompitz im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. zuteil wurde, danken wir Ihnen sehr.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für 2015 ein friedliches und gesundes Jahr.

*Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
im Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.
für die Mitglieder der Ortsgruppe Gompitz*